



# Abschlussbericht Klimaschutzmanagement



Die Preisträger des Wettbewerbs "Klima kommunal 2018", die Gemeinde Cremlingen belegt den 1. Platz und erhält den Titel: Niedersächsische Klima Kommune 2018 (Foto: Ulrich Pucknat)

Förderkennzeichen: 03K05234

Antragsteller: Gemeinde Cremlingen

Fachbereich Bauen, Wohnen, Umwelt

Projektbeginn: 01.10.2017

Projektende: 30.09.2020

Das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Cremlingen enthält 32 Maßnahmenempfehlungen die in den drei Handlungsfeldern Institutionalisierung von Klimaschutz, Angebote für Bürger und Gemeinde als Vorbild kategorisiert sind. Für die erste Förderperiode des Klimaschutzmanagements wurden 28 Meilensteine festgelegt, die die Initiierung und Umsetzung von 18 Maßnahmen steuern sollen. In der Zeitplanung wurden einige Maßnahmen vorgezogen, andere zurückgestellt. Zudem wurden neue Maßnahmen mit aufgenommen.

### **Aufbau einer kohärenten Öffentlichkeitsarbeit**

Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Zur Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger für Klimaschutzmaßnahmen ist es die Aufgabe des Klimaschutzmanagements allgemeine Informationen bereitzustellen, über Maßnahmen zu berichten sowie Beratungsmöglichkeiten zu schaffen.

In Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Kilovolt aus Braunschweig wurde zunächst ein Logo für den Klimaschutz in der Gemeinde Cremlingen erarbeitet. Das Logo wird auf allen Flyern, Plakaten und anderen Kommunikationsmitteln eingesetzt.

Zeitgleich wurde der Internetauftritt der Gemeinde Cremlingen um die Rubrik Klimaschutz erweitert mit Informationen zum Klimaschutzkonzept, der Vorstellung der Klimaschutzmanagerin, Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie Handlungsempfehlungen zum Klimaschutz.

Des Weiteren wurde über die gesamte Laufzeit der ersten Förderperiode mit der lokalen Presse zusammengearbeitet. So wurde z.B. über den Start des Carsharing-Projektes berichtet oder im Dezember 2019 ein Klimaschutz-Adventskalender mit vielen Tipps zum Thema Klimaschutz auf der Internetseite von [www.cremlingen-online.de](http://www.cremlingen-online.de) veröffentlicht.

Die Klimaschutzmanagerin stand zudem jederzeit für die Fördermittelberatung insbesondere in den Bereichen Elektromobilität sowie Sanierung und Neubau für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

## **Ratsbeschlüsse zum Klimaschutz**

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Cremlingen zahlreiche Ratsbeschlüsse verabschiedet, die den Klimaschutz aktiv unterstützen. Insbesondere mit der im Oktober 2020 beschlossenen Prüfung und Bewertung der Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz kommt in Zukunft den Belangen des Klimaschutzes noch mehr Bedeutung zu.

Ratsbeschlüsse zum Klimaschutz:

- Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Cremlingen
- Schaffung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement
- Beitritt der Gemeinde Cremlingen zum Klimabündnis
- Fortsetzung des Förderprogramm Altbaumodernisierung für die nächsten 5 Jahre
- Fortschreibung Radverkehrskonzept
- Förderung der Elektromobilität
- Prüfung und Bewertung der Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz
- Baugebiet "Im Hasselrode" in der Ortschaft Schandelah: Förderung besonders energiesparender Bauweise

## **Energiemanagement und Controlling in den kommunalen Liegenschaften**

In der Gemeinde Cremlingen werden seit vielen Jahren die Energieverbrauchsdaten dokumentiert und überwacht und in ein Energiemanagement-tool eingegeben. Im Rahmen der Bilanzierung der Energieverbräuche wurde das Energiemanagement-Programm optimiert und im Oktober 2019 wurde der erste Energiebericht der Gemeinde Cremlingen fertiggestellt. Die Klimaschutzmanagerin steht im regen Austausch mit den Mitarbeitern des Hochbaus. Dabei informiert sie die Mitarbeiter über aktuelle Daten der Verbräuche und über Fördermöglichkeiten. Für eine Grundschule sowie einen Kindergarten ist z.B. ein Effizienz-Check der Beleuchtung in Planung. Im Rahmen der von der Avacon angebotenen Aktion wird eine Bestandsaufnahme der Beleuchtung vorgenommen. Der erarbeitete Sanierungsvorschlag für ein neues Beleuchtungskonzept inklusive digitaler Steuerungseinheiten zeigt auf, wie sich die Energieeffizienz in Ihrer Liegenschaft nachhaltig verbessern lässt. Die gewonnenen Erkenntnisse können dann auf andere Gebäude übertragen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Begehung der Grundschule und des Kindergartens auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### **Aktivierung und Schulung von Hausmeistern**

Für den Erfolg des Energiemanagements spielen die Nutzer der Liegenschaften eine große Rolle. Insbesondere die Hausmeister der Grundschulen, Kitas und Gemeinschaftsunterkünfte tragen einen großen Anteil dazu bei, den Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften zu reduzieren und damit auch die Kosten zu senken. Mit gering- und nicht-investiven Maßnahmen, wie zum Beispiel einer bedarfsgerechten Steuerung der Heizungsanlage, können bis zu 20 Prozent der Energiekosten eingespart werden.

Alle Hausmeister, Mitarbeiter des Bauhofs sowie Mitarbeiter aus dem Bereich Hochbau der Gemeinde Cremlingen haben an der Grundlagenschulung „Energieeinsparung in Gebäuden“ sowie der Aufbauschulung teilgenommen. Die erste Schulung wurde als In-House-Schulung in der Gemeinde Cremlingen angeboten. Die Aufbauschulung wurde vom Regionalverband Großraum Braunschweig organisiert.



### **Sanierung der Straßenbeleuchtung**

Die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Cremlingen mit derzeit rd. 1700 Leuchten hat z.Z. einen jährlichen Energieverbrauch von rd. 547.000 kWh/a entsprechend einem Anteil von über 50 % am Gesamtstromverbrauch der Gemeinde.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde 2019 beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme wird in 2021 beginnen. Mit Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird eine Energieersparnis von 289.024,2 kWh erreicht.

## Förderung von Carsharing und E-Mobilität

Jedes Carsharing-Auto ersetzt laut einer Studie des Bundesverbands CarSharing im Mittel 15 private Fahrzeuge und sorgt für deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. In Kooperation mit dem Carsharing-Anbieter e2work hat die Gemeinde Cremlingen das erste Carsharing-Projekt im Ortsteil Cremlingen gestartet. Das Dienstfahrzeug der Verwaltung stand außerhalb der Geschäftszeiten für das Carsharing zur Verfügung. Aufgrund der Aufgabe der Geschäftstätigkeit von e2work wurde das Carsharing-Projekt im Mai 2020 beendet und pausiert derzeit aufgrund der Corona-Pandemie. Das Projekt soll mit einem neuen Carsharing-Anbieter wiederaufgenommen werden.

Die Gemeinde Cremlingen unterstützt die E-Mobilität aktuell mit drei Wallboxen. Diese sind an den Dorfgemeinschaftshäusern in Gardessen, Hordorf und Klein Schöppenstedt installiert. Ein weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet ist in Planung.



CarSharing  
Gemeinde Cremlingen



- ▲ 100% emissionsfreier Ökostrom
- ▲ einfache Buchung
- ▲ günstiger Tarif

Ein Service von **e2work**

Klimaschutz Gemeinde  
Cremlingen



## **Netzwerk Klimaschutz**

In niedersächsischen Kommunen gibt es mehr als 50 geförderte Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager. Zusätzlich wurden inzwischen mehr als 30 Fachleute nach Auslaufen der Förderung unbefristet eingestellt. Sie alle setzen das jeweilige Klimaschutzkonzept der Kommunen und kirchlichen Einrichtungen um. Die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Cremlingen hat an zahlreichen Netzwerktreffen und Weiterbildungen teilgenommen. Zudem haben regelmäßige Netzwerktreffen mit den Klimaschutzmanagern der Region stattgefunden.

## **Aufbau einer Nachhaltigkeitsplattform**

Viele Akteure setzen sich im Großraum Braunschweig für ein klimafreundliches Leben ein: für eine andere Mobilität, lokale Ernährung, Reparieren statt Wegwerfen und vieles mehr. Daher wurde 2018 mit dem Aufbau einer digitalen Nachhaltigkeitsplattform begonnen. Die Nachhaltigkeitsplattform dient der Vorstellung von Projekten und Initiativen, dem Austausch und der Vernetzung der Akteure im Klimaschutz. Die Klimaschutzmanagerin hat am Aufbau der Nachhaltigkeitsplattform mitgearbeitet. Seit 2019 steht das Suniversum für die Klimaakteure, die sich für ein klimafreundliches und nachhaltiges Leben einsetzen sowie für Interessierte unter [www.suniversum.de](http://www.suniversum.de) zur Verfügung.



## **Nachhaltige Beschaffung**

Im Bereich nachhaltiger Beschaffung wurden insbesondere das Papier sowie Büroartikel unter die Lupe genommen. Die Klimaschutzmanagerin und eine Sachbearbeiterin der Gemeinde Cremlingen haben an einer eintägigen Schulung der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung teilgenommen. Seit 2019 werden die Kriterien der nachhaltigen Beschaffung für Papier und Büroartikel angewandt.

## **Förderprogramm Altbaumodernisierung**

Das Förderprogramm Altbaumodernisierung wurde am 15.12.2009 vom Rat der Gemeinde Cremlingen beschlossen. Durch die energetische Modernisierung von älteren Wohnhäusern wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert und damit nicht nur Geld gespart, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Drohende Leerstände sollen vermieden und die Innenbereiche der 10 Ortschaften in der Gemeinde Cremlingen attraktiv gehalten werden. Das Erreichen dieser Ziele soll durch die sogenannte „Erstberatung“ einerseits und die Förderung von energieeinsparenden Baumaßnahmen an den Gebäuden andererseits vorangetrieben werden.

Mit Inkrafttreten der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Altbaumodernisierung im März 2010 haben in der Gemeinde Cremlingen bis heute mehr als 180 Haushalte eine kostenfreie Erstberatung in Anspruch genommen. Im gleichen Zeitraum wurden mehr als 120 Zuwendungsanträge bewilligt. Mit den umgesetzten Maßnahmen werden mehr als 1100 t/a eingespart. Die Fortführung des Förderprogramms Altbaumodernisierung wurde im Jahr 2020 für weitere fünf Jahre beschlossen.

## **Fairtrade Town**

Im Juli 2019 hat der Rat der Gemeinde Cremlingen die Beteiligung an der Kampagne "FairTradeTowns" beschlossen. Im September 2019 wurden interessierte Bürgerinnen und Bürger mit einem Artikel in der regionalen Zeitung zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Daraufhin wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, die die Förderung von Fairtrade-Produkten in der Gemeinde Cremlingen begleitet. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurden die Treffen der Steuerungsgruppe ausgesetzt und werden, sobald die Möglichkeit dazu besteht, wieder aufgenommen. Ziel ist die Zertifizierung der Gemeinde Cremlingen als Fairtrade Town.



## **Klimaschutz in der Bauleitplanung**

Für das Neubaugebiet Holzweg II wurden bereits 2016 Vorgaben hinsichtlich der Förderung besonders energiesparender Bauweise erarbeitet. Diese Vorgaben wurden 2020 auch für das Baugebiet Im Hasselrode in Schandelah beschlossen.

## **Förderung des Radverkehrs**

Zur Förderung des Radverkehrs wurden im Gemeindegebiet fast 100 Fahrradbügel aufgestellt, um eine sichere und stabile Abstellmöglichkeit für Fahrräder zu schaffen. Die Aufstellung der Fahrradbügel erfolgte direkt an oder in der Nähe der Bushaltestellen, um eine Verknüpfung des Radverkehrs mit dem ÖPNV zu ermöglichen. Die Aufstellung weiterer Fahrradbügel ist in Planung. Mit dem Ausbau der Weddeler Schleife ist mit einer Zunahme der Fahrgäste im Schienenverkehr zu rechnen. Daher sind weitere Abstellanlagen an den Bahnhöfen Weddel und Schandelah in Planung. Die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes wurde für 2019 beschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen wurde diese Maßnahme zurückgestellt und ist für 2021 in Planung. Die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes bildet die Grundlage für die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune. Mit Umsetzung der Maßnahmen kann die Zertifizierung beantragt werden.



## Niedersächsische Klimakommune 2018

Alle zwei Jahre zeichnet der niedersächsische Wettbewerb „Klima kommunal“ kommunale Klimaschutzprojekte aus. Er wird gemeinsam von den kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsens und dem Umweltministerium des Landes ausgerufen. Der Wettbewerb dient dazu, herausragende Klimaschutzprojekte vorzustellen und andere Kommunen zu inspirieren. Die Klimaschutzmanagerin hat einen Wettbewerbsbeitrag mit den Projekten „Förderprogramm Altbaumodernisierung“ sowie „KfW-55-Haus als Neubaustandard für das Neubaugebiet Holzweg II“ eingereicht. Am 28.08.2018 wurde die Gemeinde Cremlingen bei der feierlichen Preisverleihung zur Niedersächsischen Klimakommune 2018 gekürt. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Das Preisgeld soll weiteren Klimaschutzprojekten in der Gemeinde zu Gute kommen. Im Nachgang zu dieser Preisverleihung hat die Klimaschutzmanagerin bei einer landesweiten Veranstaltung zum Klimaschutz einen Vortrag über beide Projekte gehalten. Bis heute werden von anderen Kommunen Anfragen an das Klimaschutzmanagement zu diesen Projekten gestellt.



### **Klimamarkt**

Im Mai 2020 sollte in der Ortschaft Abbenrode ein Klimamarkt für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen wurde der Klimamarkt abgesagt. Die Planungen zum Klimamarkt werden wiederaufgenommen, sobald die Möglichkeit für die Durchführung von Veranstaltungen wieder gegeben ist.

### **Klimabildung**

Für die Kinder der Gemeinde Cremlingen wurden im Rahmen des Ferienprogramms Kurse im Bereich Klimabildung durchgeführt. So hatten die Kinder die Möglichkeit ein Solarauto zu basteln und erhielten altersgemäße Informationen zum Thema Solarenergie, wie Strom erzeugt wird und zu den Vorteilen von erneuerbaren Energien. Das Angebot von Aktionen zum Klimaschutz im Rahmen des Ferienprogramms wird fortgeführt.

### **Beantragung des Anschlussverfahrens**

Im Dezember 2019 wurde beim Projektträger Jülich der Antrag auf Förderung des Anschlussverfahrens für das Klimaschutzmanagement beantragt.

Im Juli 2020 hat die Gemeinde Cremlingen den Zuwendungsbescheid für die Förderung erhalten. Das Klimaschutzmanagement wird für eine Dauer von 2 Jahren (Oktober 2020 – September 2022) mit einer Summe in Höhe von 52.367,00 € über die Kommunalrichtlinie gefördert.